

## **B e k a n n t m a c h u n g des Landkreises Diepholz**

über die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens nach den  
Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)  
öffentliche Bekanntmachung - **Vorbescheid (Az. 63 DH 01804/2024/71)** -

Der WestWind Projektierungs GmbH & Co. KG, Brinkstr. 25 in 27245 Kirchdorf, wurde auf Antrag nach § 9 Abs. 1a des BImSchG vom Landkreis Diepholz als zuständige Genehmigungsbehörde am 17.12.2024 der Vorbescheid für folgendes Vorhaben erteilt:

**Immissionsschutzrechtlicher Vorbescheid nach § 9 (1a) BImSchG zur planungsrechtlichen Zulässigkeit der Errichtung und des Betriebes von 4 Windenergieanlagen (WEA) des Typs Enercon E-175 EP5 E3 mit einer Nennleistung bis zu 7 MW, einer Nabenhöhe von 162m und einem Rotordurchmesser von 175m**

Der verfügende Teil des Vorbescheides und die Rechtsbehelfsbelehrung werden in der Anlage bekannt gemacht. Auf Maßgaben und Nebenbestimmungen des Bescheides wird hingewiesen.

Der vollständige Vorbescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit

**vom 10.03.2025 bis 24.03.2025**

beim Landkreis Diepholz, Zimmer B 111, Niedersachsenstr. 2, (Zugangsmöglichkeit auch über Römlingstr.), 49356 Diepholz, an jedem behördlichen Arbeitstag zu jedermanns Einsicht öffentlich aus und kann dort während der Dienststunden und nach telefonischer Vereinbarung digital eingesehen werden.

Mit Ablauf des 24.03.2025 gilt der Bescheid gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Diese öffentliche Bekanntmachung und des Vorbescheid mit Ausnahme der in Bezug genommenen Antragsunterlagen sind auch im Internet unter <http://www.diepholz.de> und dort über den Pfad >amtliche Bekanntmachungen einsehbar.

### **Anlage**

#### **I. Entscheidung**

Aufgrund des Antrages vom 12.06.2024, vervollständigt am 18.09.2024, wird nach § 9 Abs. 1a des Gesetzes zum Schutze vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz) vom 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3830) - in der zurzeit geltenden Fassung – in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) vom 02.05.2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2, Buchstabe V, des Anhanges zur gleichnamigen Verordnung nach Maßgabe der eingereichten Unterlagen unbeschadet der Rechte Dritter ein

#### **immissionsschutzrechtlicher Vorbescheid**

erteilt. Auf dem Grundstück der

Gemarkung	Dörrielo	Dörrielo	Dörrielo	Dörrielo
Flur	1	1	1	1
Flurstück	10	2/3	4/1	6/1

ist danach die Errichtung und der Betrieb von 4 Windenergieanlagen (WEA) des Typs Enercon E-175 EP5 E3 mit einer Nennleistung bis zu 7 MW, einer Nabenhöhe von 162m und einem Rotordurchmesser von 175m planungsrechtlich zulässig.

Durch den Antrag sind der Standort der Anlage und die planungsrechtlichen Belange abgeprüft.

Die Genehmigung hat folgenden Inhalt:

Immissionsschutzrechtlicher Vorbescheid nach § 9 (1a) BImSchG zur planungsrechtlichen Zulässigkeit der Errichtung und des Betriebes von 4 Windenergieanlagen (WEA) des Typs Enercon E-175 EP5 E3 mit einer Nennleistung bis zu 7 MW, einer Nabenhöhe von 162m und einem Rotordurchmesser von 175m

Der Vorbescheid wird unwirksam, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren nach Eintritt der Unanfechtbarkeit die Genehmigung beantragt wird.

Dieser immissionsschutzrechtliche Vorbescheid ersetzt nicht die für die Maßnahme erforderliche immissionsschutzrechtliche Genehmigung. Er ergeht unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von der Genehmigung eingeschlossen werden. Der Vorbescheid berechtigt nicht zur Errichtung der WEA oder Teilen von dieser.

Die diesem Vorbescheid beigefügten Unterlagen und Beschreibungen sind Bestandteil des Vorbescheides und liegen auf der Bauplatzform <https://ng.conject.com> im Ordner „51 Anlagen Bauaufsicht“ bereit.

Die Kosten des Vorbescheidverfahrens hat der Antragsteller zu tragen.

## **II. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch wäre schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Landkreis Diepholz, Niedersachsenstraße 2, 49356 Diepholz, einzulegen.

### **Hinweis:**

Sie können einen Rechtsbehelf auch auf elektronischem Weg an den Landkreis Diepholz senden. In diesem Fall beachten Sie bitte: Nur solche förmlichen Anträge und Widersprüche, die Sie über das „Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach“ (EGVP) an den Landkreis Diepholz senden, gelten als rechtswirksam gestellt bzw. erhoben. Nähere Informationen zum EGVP erhalten Sie im Internet unter <http://www.diepholz.de>.

Einfache Mitteilungen und Anfragen können Sie natürlich wie bisher per eMail an den Landkreis Diepholz senden.

Nach Artikel 3 des Gesetzes zur Beschleunigung von Investitionen vom 03.12.2020 (BGBl. I S.

2694) hat der Widerspruch eines Dritten keine aufschiebende Wirkung.

Auf Antrag kann das Niedersächsische Obergericht, Uelzener Straße 40, 21335 Lüneburg, die aufschiebende Wirkung des Drittwiderspruches ganz oder teilweise anordnen.

Landkreis Diepholz  
Der Landrat  
i. A. gez. Maaß